

Der ältere Knabe spricht mit Lachen,
 „Hier sieht man's recht: die Furcht kann blind,
 Zum Unthier einen Haasen machen;
 Zum Haasensetnd ein kleines Kind.“

Der Krebs.

Suschen stand am Wasser flint,
 Krebse sie in Menge fing,
 Aus der Tief' emporgehoben
 Wurde jeder Krebs alsdann,
 Eh' er noch entwischen kann,
 In die Schürze rasch geschoben. —
 Adolph sah den Krebsfang an
 Helfen will ich Dir, er spricht:
 „Helfen?“ fragt sie ihn mit Lachen,
 „Helfen? das verstehst Du nicht.“
 Er versteht mit Zuversicht:
 Sind denn das so große Sachen?
 Bilde Dir doch ja nicht ein,
 Krebsen könntest Du allein;
 Ich will gleich es nach Dir machen. —
 „Adolph! Adolph! laß das seyn!
 Bitter wirst Du es bereu'n,“ —
 Doch er will darauf nicht hören.
 Vom Versuch ihn abzuwehren,
 Einen Krebs sie jetzt ihm zeigt.
 Seine Hand berührt die Scheeren,
 Und der Krebs für diesen Griff
 Ihm den Finger heftig kniff.

Ach, O weh! hört man ihn schreien.